

Verbundkatalog Kalliope

Bachofen, Ida Louise

o.O., 1941-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



Oh lieber guter Waldemar,
 Der Finger Gottes klopft am Haor.
 Die Dürre schreit, es bohrt in Zahor
 Die Nase quillt am vorne an.
 Der Husten keucht, die Bronche knattert
 (Dazu des Butterfats ergattert!)
 Wir hocken fest wie in Klausur
 Liegen im Bett um sieben Uhr.
 Das "Imlein" hat dieselben beiden
 Selbst eine Grippe eint uns beiden.
 So können wir nicht zu Dir eilen
 Und müssen noch zu Hause weilen.
 Der Prinz kam nicht, die Mutter kranke
 Der Klind auf und ab wohl schnaukte.

Willst Du der Seuche bieten Trotz
 Besuchen uns trotz unseres Rotz
 Bist Du willkommen uns im Herzen
 Zur Linderung all unsrer
 Schmerzen!

Groß die Feiern.

